

# Sanierung Hauenstein Basistunnel

## Analyse der Umweltrisiken, QRA und Kosten-Nutzen-Analyse, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzept

Der Hauenstein Basistunnel (8.135 km) verbindet Tecknau (BL) mit Trimbach (SO) und wird von 2020-2025 saniert. Die geplanten Arbeiten umfassen die lokale Instandsetzung des Tunnelgewölbes und des Lüftungsschachtes, die Unterbausanierung und die Erneuerung der Fahrbahn. Hierzu sind von Emch+Berger folgende Studien durchgeführt worden:

**Analyse der Umweltrisiken:** Die Screening Methode für den Tunnel erlaubt die Bestimmung der Freisetzungsrates von gefährlichen Stoffen, des zu erwartenden Schadens und der möglichen Massnahmen zum Schutz der Umwelt.

**Quantitative Risikoanalyse (QRA) inkl. Kosten-Nutzen-Analyse:** Mittels einer QRA inkl. Kosten-Nutzen-Betrachtung ist das Risikoprofil des IST-Zustandes, resp. des Zustandes nach Umsetzung der Sanierungsmassnahmen im Vergleich zu einer komplett TSI-konformen Lösung berechnet worden.

**Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzept:** Basierend auf den Richtlinien des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (EKAS, SUVA, BauAV, UVG, VUV, RTE 20100, RTE 20600) wurde ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzept für die Sanierung unter Teilspernung (1/6 der gesamten Zugleise des HBT) und Vollsperrung erstellt.

**Kunde**

SBB

**Zeitraum:** 2017 - 2017**Honorar:** 62'000 CHF**Erbrachte Leistungen**

- Analyse der Umweltrisiken
- Quantitative Risikoanalyse und Kosten-Nutzen-Analyse Sanierungsvarianten
- Analyse Konsequenzen Alarm- und Rettungskonzept
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzept

**Charakteristische Angaben**

- Tunnellänge: 8.135 km